

## Dämmung Betonschaum

Dämmung und frostsichere Verwendung mit recyclefähigen Betonschaum

<b>Programm / Ausschreibung</b>	IWI, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2022	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.10.2022	<b>Projektende</b>	30.09.2023
<b>Zeitraum</b>	2022 - 2023	<b>Projektlaufzeit</b>	12 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Im Kontext mit der Energieeinsparung steht der Aspekt der Dämmung. Sehr viele Dämmsysteme basieren derzeit auf künstlichen organischen Materialien, d.h. meist erdölbasierten Materialien, wie expandierte und extrudierte Polystyrolschäume oder Polyurethanschäume, die nicht abbaubar sind. Solche Systeme stellen sich in Bezug auf die begrenzten natürlichen Ressourcen (Erdöl) und des aufwändigen Trennens der Stoffe als problematisch dar. Dies fordert die Bauindustrie heraus neuartige Konstruktionselemente zu entwickeln, welche stofflich einheitlich sind. Im vorliegenden Projekt liegt der Fokus auf zementbasierten Dämmmaterialien (Betonschäume).

Die Recyclingfähigkeit von Baumaterialien ist ein weiterer wichtiger Aspekt der sich unmittelbar aus der BPV ergibt. Angesichts der europäischen Richtlinie (2008/98/EG) über die Bewirtschaftung von Bau- und Abbruchabfällen (CDW) wird es außerdem immer wichtiger, Verfahren zur Verwendung von Rststoffen zu entwickeln und Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung von recycelten Zuschlagstoffen (RA) bei Neubauten zu ermitteln. In Artikel 11.2 der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) heißt es: "Die Mitgliedstaaten ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um bis 2020 mindestens 70 % (nach Gewicht) ungefährlicher Bau- und Abbruchabfälle zu erreichen ". Die bisherigen Erkenntnisse deuten darauf hin, dass bei RA-Beton die Anfangseigenschaften durch die kombinierte Verwendung von konventionellen und recycelten Zuschlagstoffen akzeptabel sind, die Dauerhaftigkeit dieses Materials jedoch bedenklich ist.

### Projektpartner

- Österreichische Bautechnik Veranstaltungen GmbH